

Martin Schuler, Pfauenweg 3, 72336 BL-Weilstetten / LA-Pressewart

15.05.2011

Pressebericht / DMM-Endkampf in Balingen

Erfolg für die Zollernalb Panthers – WLV-Titel in der Landesliga

Bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften in Balingen sicherte sich die Startgemeinschaft der Zollernalb Panthers bei den Männern den Titel in der Landesliga.

Die Leichtathleten vom TSV Geislingen, VfL Ostdorf und der TSG Balingen steigerten sich mit 11387 Punkten im Vergleich zum Vorjahr um 151 Zähler und lagen am Ende mit einem Vorsprung von 239 Punkten deutlich vor der LG Leinfelden-Echterdingen. Nach den ersten Wettbewerben 100 Meter und Weitsprung übernahm die LG Leinfelden-Echterdingen zunächst mit einem Plus von 32 Punkten die Führung. Über 100 Meter wurden für Bernd Leuthe 11,32 und für Fabian Hils 11,41 Sekunden notiert. Im Weitsprung kamen Tobias Schreijäg mit 6,16 und Stefan Teichmann mit 6,10 Metern in die Wertung. Der 800-Meter-Lauf brachte dann eine entscheidende Wende. Randy Bögelspacher entschied die Distanz mit der Bestzeit von 1:52,39 Minuten vor seinem Teamkollegen Andreas Zimmermann, der mit 1:56,42 Minuten gestoppt wurde, für sich. Da die beiden Hochspringer Thomas Veit und Andreas Schuck mit jeweils übersprungenen 1,72 Metern ihr Soll erfüllten, hatten sich die Zollernalb Panthers nach vier Disziplinen einen Vorsprung von 242 Punkten erarbeitet.

Dieser reduzierte sich durch die starke Vorstellung von Daniel Swierzyk (LG Leinfelden-Echterdingen), der im Kugelstoßen überragende 15,81 Meter ablieferte, auf 149 Zähler. Im Kugelstoßen mussten die Panthers den Ausfall von Tobias Schreijäg verkraften, der sich beim Weitsprung leider verletzte. Der A-Jugendliche Alexander Bächle überraschte mit dem Männergerät mit 13,52 Metern und für Patrick Schuler wurden 11,98 Meter gemessen. Über die Stadionrunde konnten Andreas Zimmermann und Marcel Schäfer mit 51,27 und 51,55 Sekunden die Führung weiter ausbauen. Im Diskuswerfen, das Daniel Swierzyk mit 41,21 Metern dominierte, überzeugten Alexander Bächle und Patrick Schuler, die beide mit 38,82 und 38,00 Metern neue Bestmarken erzielten.

Randy Bögelspacher, der auch über 5000 Meter in 16:18,12 Minuten siegte und Felix Prothmann (18:14,25) konnten der LG Leinfelden-Echterdingen weitere Punkte abnehmen. Die abschließende 4 x 100-Meter-Staffel ging mit 44,05 Sekunden an das Team von den Fildern. Mit 44,93 Sekunden ließ das Quartett der Panthers, mit Teichmann, Leuthe, Schäfer und Hils jedoch nichts mehr anbrennen und sicherte sich somit für die Zollernalbler mit 11387 Zählern den erhofften Titel vor der LG Leinfelden-Echterdingen (11148) und dem TSV Crailsheim (10803).

In der Bezirksliga der Männer gelang dem Team der SG Pfullingen-Riederich mit 5355 Punkten vor der TG Nürtingen und der LG Teck eine erfolgreiche Titelverteidigung. Die Startgemeinschaft, welche mit der Staffelzeit von 41,72 Sekunden glänzte, hatte mit Tobias Fluck (100 Meter-10,98 Sekunden) und Florian Bonnaire mit 7,25 Metern im Weitsprung die besten Athleten in ihren Reihen. Erneut erfolgreich war die Mannschaft vom TuS Metzingen in der Landesliga der Frauen, die mit 7641 Punkten die LG Leinfelden-Echterdingen (7368) und den TSV Crailsheim (6831) auf die nächsten Plätze verwies. Bei den Metzingerinnen sammelte die erfolgreiche Stabhochspringerin Joana Kraft mit 12,93 Sekunden über 100 Meter und

1,58 Metern im Hochsprung sowie Dunja Koch, mit 13,38 Metern mit der Kugel und 37,99 Metern mit dem Diskus die meisten Punkte. Für die beste Tagesleistung wurde Viktoria Von Eynatten von der LG Leinfelden-Echterdingen, die ebenfalls im Stabhochsprung zur Bundesspitze zählt, mit 5,91 Metern im Weitsprung geehrt. Mit 4212 Punkten setzten sich die Frauen der TG Nürtingen in der Bezirksliga wie schon in der Vorsaison erneut durch. Die Zollernalb Panthers, welche mit Melanie Haug und Caroline Fuchs über 100 Meter und im Weitsprung nur wenige Punkte einbüßten, konnten im Kugelstoßen jedoch nicht mithalten. Durch schwache Wechsel erreichte auch die Sprintstaffel mit Nadine Koch, Melanie Haug, Annika Müller und Caroline Fuchs mit 54,26 Sekunden nicht die erhoffte Punktzahl. Somit platzierten sich die Zollernalb Panthers im Endklassement mit 3906 Zählern wie im letzten Jahr auf Rang zwei.

MS